



Weyermann, Lorenit,
Devetex. Modell: Dries van Noten



Stoffe von oben: Lorenit, Gebr. Colman, Weyermann, Devetex. Foto: M. Veit; Stoff-Fotos: L. Rehm

NENLEBEN

Iten und raffiniert

ehr“, damit fasst Angelo Uslenghi, für die italienische Stoffmesse Trends für Frühjahr/Sommer 2007 der Schlüssel der Saison ist ein verlesener Hedonismus, eine Gleichwohl Einfachheit und Mäebt.“ Man möchte gefallen, aber en und raffiniert. Komplexe, reife fallene Details werden sogar verahlerei also“, fügt er hinzu. Drei en vorgeschlagen:

türliche Leichtigkeit erhält einen sdruck.

: Handwerkliches drückt ein zwischen Körper und Geist aus. er Ursprung von Lichtquellen soll t wecken.

rd nur angedeutet, in erster Linie e Fasern und eine besondere Sen-Umwelt“, erläutert Uslenghi. Das eness“ Mischungen aus Leinen/ anfang oder organische Baumwolle. uch das Thema „botanische Zartwoll-Mousseline, seidigem Voile

oder Pearl-Organza mit verschwommenen Aquarell-Motiven, Spritzpistolen-Malerei oder Siebdruck-Effekten. Zu den wichtigen Aspekten der Saison zählt der Experte luftige, verschwommene Optiken durch Micro-Fasern kombiniert mit kompakteren, satinierten Bildern, die Knitter-Effekte zeigen. Bei „Workmanship“ kommen etwa ausdrucksvolle, grobe Melange-Baumwollgewebe wie für Arbeitsanzüge zum Einsatz. Dazu gehören auch viele geometrische Musterungen mit Kreisen, Quadraten, Dreiecke oder dichte Gitter-Stepp-Effekte. Die neuen Ausrüstungen sollen verfeinern, verschönern, Licht bringen, verbunden mit einer raffinierten Sinnlichkeit. Für „Luminosity“ bedeutet das: den Einsatz von Rohleinen mit vergoldeten Nadelstreifen oder Vierecken, Floral-Jacquards mit Rändern aus dunklem Metall, transparente oder Metallic-Beschichtungen auf Lederimitaten, die an Quecksilber erinnern, Verzierungen mit Zellophan-Bändern oder Vinyl-Pailletten. „Accessoires“, sagt Uslenghi, „werden noch wichtiger. Es sind kleine Kunstwerke, in denen Handwerks-Traditionen mit industriellem Know how verschmelzen.“ BE ■

Attraktive Futter | leicht und waschbar | elastisch | ruhige, tonige Kolorits | klassische Streifen, Tupfen, Geometrics

eBlocker ist ein Abschirmgewebe gegen Handy-Strahlung, das der deutsche Garnspezialist Zimmermann, Simmerberg, aus mit Silber ummantelten Garnen entwickelt hat für Handy-Innentaschen in der Bekleidung. Aufgrund des hohen Silberanteils und durch ein patentiertes Herstellungsverfahren erreicht eBlocker den Abschirmwert von 99,9999 Prozent, bestätigt von der Universität der Bundeswehr München, Abteilung Hochfrequenz-, Mikrowellen- und Radartechnik. „Durch die Abschirmung mit eBlocker gewinnen die Handy-Taschen jetzt eine echte Mehrwert-Funktionalität“, sagt Walter Dehmer, Leiter des Innovationsprojekts bei Zimmermann. Zur Markteinführung im Herbst/Winter 2006 wird eBlocker bereits von Bäumler, Cinque, Kaiser Design, Lodenfrey, Mephisto, Milestone, Pierre Cardin, Rosner und Schneiders verwendet. eBlocker ist waschbar und reinigungsbeständig. Und zur Cebit im März in Hannover wird eBlocker offiziell präsentiert. WI ■